

Internationale Strategien gegen unternehmerische Steuervermeidungspraktiken

Philipp Gerhartinger, Michaela Schmidt

Steuern sind das Herzstück nationalstaatlicher Souveränität. Auf ihnen basiert die Bereitstellung öffentlicher Güter und Leistungen, die ihrerseits Basis eines stabilen Gesellschafts- und Wirtschaftssystems sind. Jedes Land legt seine Steuergesetzgebung weitgehend unabhängig fest. Dem stehen international agierende Konzerne gegenüber. An den Schnittstellen dieser nationalen Jurisdiktionen sind zahlreiche Lücken entstanden, die es multinationalen Konzernen und reichen Privatpersonen ermöglichen, ihren Beitrag zum Gemeinwohl zu minimieren. Die jüngsten Aktionspläne der EU und OECD sind grundsätzlich zu begrüßen, obgleich sie in wesentlichen Handlungsfeldern wenig ambitioniert erscheinen. Wir konstatieren in unserer Analyse, dass es nicht bei Lippenbekenntnissen bleiben darf.

International strategies against corporate schemes of tax evasion

Philipp Gerhartinger, Michaela Schmidt

Taxes are at the core of sovereign states. They are the basis for the allocation of public goods and services, which in turn are fundamental for a stable social and economic system. Every nation passes its own taxation laws widely independently. Due to this nationalized strategy in the creation of taxation laws, several loopholes regarding taxation exist at these connecting points. These loopholes enable multinational corporations and wealthy individuals to minimize their collective share. We appreciate recent action taken by the EU and the OECD in general, but criticize them as not being very ambitious. The fight against tax evasion and tax avoidance must be far more than mere lip service to solve the fiscal difficulties several nations in the European Union are facing.